

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/5

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand vom: 06.07.2009

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:

Octadecylamin

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:

SysKem Chemie GmbH

Am Elisabethheim 68b

42111 Wuppertal

Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:

030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Octadecylamin (Stearylamin)

CAS-Nr.: 124-30-1

EG-Nr.: 204-695-3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sicherheitsdatenblatt Seite 2/5

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut sofort mit 0,5 %iger Essigsäure und anschließend mit Wasser und Seife abwaschen. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort bei weit geöffneten Augen mit 0,5 %iger Essigsäure und anschließend mit viel Wasser längere Zeit spülen. Sofort Arzt konsultieren. Weiterspülen.

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignetes Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen. Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/ Staub/ Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächengewässer/ Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Empfohlene Lagertemperatur:

Keine erhöhten Temperaturen. Fest: max. 25°C, flüssig: ca. 65°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/5

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuh. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest oder Flakes, geschmolzen

Farbe: weiß

Geruch: aminartig

Schmelzpunkt: 50-60 °C

Siedepunkt: 349 °C

Flammpunkt: 150 °C

Entzündlichkeit: Der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck (20 °C): 0,00012 hPa

Dichte (70 °C): 0,81 g/cm³

Wasserlöslichkeit: 4,875 E-5 g/L

Viskosität: Dynamisch bei 60°C: 7 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Oxidationemitteln. Stark exotherme Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Daten:

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC-Werte:

Sicherheitsdatenblatt Seite 4/5

Oral LD 2395 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Angaben zur experimentellen Toxikologie:

Oral NOAEL (Repr. Tox.) AMES Test: > 25 mg/kg (Ratte)

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

Oral NOAEL: 10 mg/kg (Ratte)

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

leicht biologisch abbaubar.

Ökotoxische Wirkung:

Aquatische Toxizität:

EC 50: 0,018-0,062 mg/L (Alge)

EC 50: 0,130 mg/L (Daphnie)

LC 50: 1 - 10 mg/L (Fisch)

Bemerkung:

Sehr giftig für Fische.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässer auch giftig für Fische und Plankton.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:

Klasse: 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände; Kemler-Zahl: 90; UN 3077; Verpackungsgruppe:

III; Gefahrzettel: 9; Bezeichnung: 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Stearylamin),

Beförderungskategorie 3; Tunnelbeschränkungscode: E

See IMDG-Code:

Klasse: 9; UN 3077; Verpackungsgruppe: III; Label: 9; EMS-Nummer: F-A, S-F; Marine pollutant: P;

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Amines, stearyl)

Luft CAO, PAX:

Klasse: 9; UN 3077; Verpackungsgruppe: III; Label: 9; EMS-Nummer: F-A, S-F; ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Amines, stearyl)

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/5

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Symbole:

Xi reizend

N Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze:

S 22 Staub nicht einatmen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

S 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Sonstige Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (2) Wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

16. Sonstige Angaben

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Ende)